



Sommersemester 2023
Ringvorlesung zur Geschichte der
Naturwissenschaft und Technik



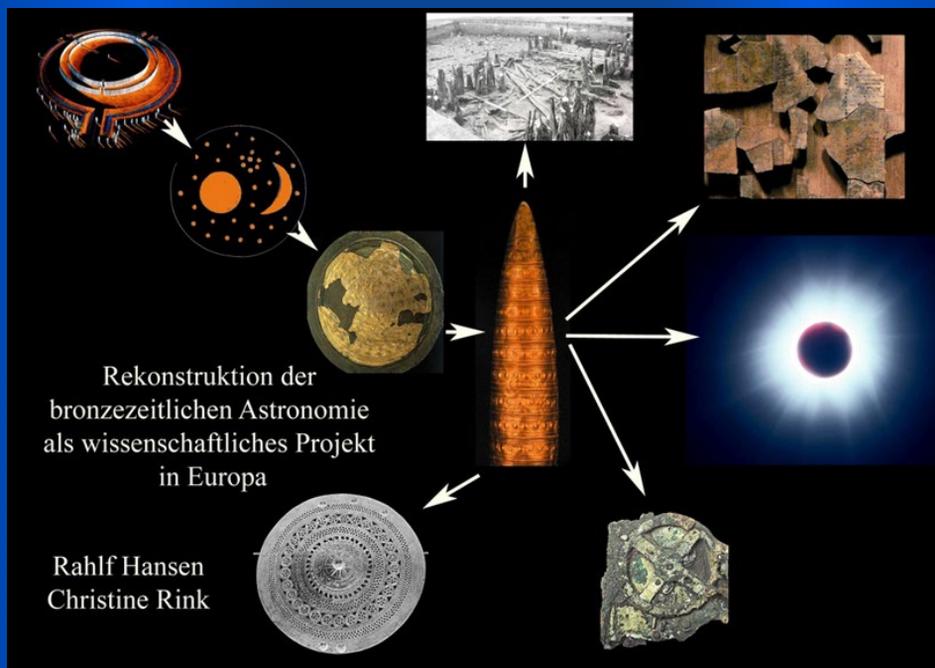
„Von den Anfängen der Astronomie zur modernen Astrophysik“

Hamburger Sternwarte in Bergedorf, Bibliothek
Gojenbergsweg 112, 21029 Hamburg

16. August 2023, 20 Uhr

Dr.cand. Dipl.-Phys. Rahlf Hansen & Christine Rink
(AG Geschichte der Naturwissenschaft und Technik (GNT), Universität Hamburg)

*Rekonstruktion der bronzezeitlichen Astronomie
als wissenschaftliches Projekt in Europa*



Bronzezeitliche Astronomie – international vernetzt in Europa

Ausgehend von unseren Interpretationen der Himmelscheibe von Nebra, des Sonnenwagens von Trundholm und des Berliner Goldhutes rekonstruieren wir, dass der bronzezeitlichen Astronomie ein wissenschaftliches Vorgehen zugrunde lag. Ziel war über die Vorhersage von Mondfinsternissen den Kalender zu verbessern. Wir zeigen auf, dass weitere Objekte, wie italienische Eisenscheiben oder der Goldhut von Avanton sich in dieses Bild einfügen lassen. Unter Zugrundelegung solchen methodischen Vorgehens können wir erstmals konkret erklären, wie man mit bronzezeitlichem Wissen im Norden Europas die Sonnenfinsternis von Thales hätte vorhersagen können. Außerdem lässt sich so nachvollziehen, wie man einen sehr genauen Kalender vom Typ Coligny schon um 800 BC erhielt.